

Empfehlungen für Touristen



• Mare de Déu de la Roca. Die beeindruckende Einsiedelei Mare de Déu de la Roca wurde auf den Überresten einer mittelalterlichen Burg aus dem XII.-XIII. Jahrhundert erbaut, deren Mauern man noch sehen kann. Die von der Erosion zerfressenen rötlichen Felsen des Berges sind voller natürlicher Höhlen und geben dem Ort eine magisch-mystische Atmosphäre. Von hier oben hat man eine fantastische Sicht auf die Küstenlinie der Costa Daurada.

• Die alte Kirche "Església Vella". Das genaue Erbauungsjahr ist unbekannt, obwohl die Diözese Tarragona im Jahre 1194 erwähnt sie wird. Auch Papst Celestin erwähnt dieses Jahr in einer Bulle. Das Gebäude hat eine spätgotische Struktur, eine Renaissance-Steinfassade mit doppeltem seitlichen Säulengang und dreieckigem Giebel. An die Kirche lehnt sich ein viereckiger Turm mittelalterlichen Ursprungs (XVI Jahrhundert) mit einer kürzlich restaurierten Sonnenuhr, in dem sich der Glockenstuhl befindet. Diese erste Kirche von Mont-roig del Camp wurde wegen ihrer zierlichen Dimensionen und dem Bevölkerungswachstum durch eine größere ersetzt. Derzeit befindet sich in der Església Vella (Alte Kirche) das Miró Center.

• Die neue Kirche "Església Nova de Sant Miquel Arcàngel". Der Bauarbeiten zu dieser Kirche (Grundsteinlegung 1801), die aufgrund ihrer Größe im Volksmund auch die „Kathedrale des Baix Camp“ genannt wird, haben während des Unabhängigkeitskriegs und des Siebenjährigen Kriegs wiederholt geruht. Aufgrund des Gebrauchs, den die Bevölkerung während des Spanischen Bürgerkriegs davon machte, war die Kirche als „die Festung“ bekannt. In ihrem Inneren können finden wir verschiedene Wandfresken des Künstlers Jaume Minguell de Tàrraga (die 60er Jahre) und das Abbild des Heiligen Michael, ein Werk des Bildhauers Pare Vera, bewundern (1960).



• Castell d'Escornalbou. Die Klosterburg von Sant Miquel d'Escornalbou wurde Ende des 12. Jahrhunderts erbaut. Der Bau wurde von König Alfons I. veranlasst, der die Klosterburg der Kirche von Tarragona überließ. Sie wurde von Augustiner- und Franziskanermönchen bewohnt. Im Jahre 1843 kaufte sie der Vizekonsul von England, John Bridgman. Im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts

erwarb sie Eduard Toda, rekonstruierte sie und begann mit der Restaurierung. Diese Renovierung brachte viele bauliche Veränderungen mit sich; man kann aber immer noch den romanischen Ursprung erkennen. Heute ist die Burg ein wunderbarer Aussichtspunkt, von dem aus man weit über die Ebene bis aufs Meer blicken kann, ein Ort der Kontemplation, der zum spazieren gehen einlädt.

• Miró-Zentrum. Joan Miró- Interpretationszentrum. Diese Einrichtung versucht, Mont-roig aus der Sicht des Künstlers zu zeigen. Mithilfe seiner Bilder lernen die Besucher sein Leben, sein Werk und den Ort, den er so liebte, besser kennen. Das Miró-Zentrum ist in der Església Vella (Alte Kirche), in der Nähe des Platzes, der Mirós Namen trägt, untergebracht.

• Die Radrennbahn. Die Radrennbahn der Gemeinde Josep Florencio i Tutusaus, die im Jahre 1984 eingeweiht wurde, hat eine Strecke von 250 Metern Länge mit einer Neigung von 45°. Sie liegt bei den Sportanlagen von Mont-roig del Camp, wo man eine große Menge von Einrichtungen und Serviceleistungen finden kann, unter denen es das Gemeindegemeinschaftsschwimmbad, die Tennisplätze, den Fußballplatz und die Mehrzweckhalle hervor zu heben gilt.

HOTEL CAN SALVADOR RESTAURANT

 Avgda. Barcelona, km. 1.131
 Tel. 977 810 521 - Fax 977 811 070
 43892 MIAMI PLATJA · (Tarragona) Spain
 recepcio@hotelsalvador.net
 www.cansalvador.es

HOTEL PINO ALTO

 43892 Playa Cristal (Miami) · Tarragona (Spain)
 Tel. +34 977 81 10 00 · Fax +34 977 81 09 07
 e-mail: hotel-pinoalto.com

CAMPING CARAVANING BUNGALOW RESORT
LA TORRE DEL SOL
 Cat. 1 ★ ★ ★ ★
 www.latorredelsol.com

ESPORTS MARE DE DÉU BIKE
 ALQUILER DE - WIR VERMIETEN
 WE RENT - LOCATION DE
MOUNTAIN BIKES
 Tel. 977 810 921
 AV BARCELONA 136
 43892 MIAMI PLATJA · Tarragona

PLAYA MONTRIOG
 Costa Daurada
 www.playamontroig.com · +34 977 810 637

Els Prats Village
 BEACH & CAMPING PARK
 977 810 027 · MIAMI PLATJA
 www.campingelsprats.com

500 WATTS CYCLING
 C. de Cristófol Colom, 15
 43300 Mont-roig del Camp
 Tel. 977 838 343

MEGABICI.COM
 Av. de Los Angeles, 13
 43892 Miami Platja
 Tel. 977 170 178 · www.megabici.com

Nützliche Informationen

EMPFANGSBÜRO
 C. d'Aureli M. Escarré, s/n
 43300 Mont-roig del Camp
 Tel. +34 977 810 978
 turisme@mont-roig.cat
 www.mont-roigmiami.cat

CENTRES BTT/FCC DE CATALUNYA
 www.gencat.net/turisme/btt
 FEDERACIÓ CATALANA DE CICLISME
 www.fedecat.com · www.ciclisme.cat

TURISME DE CATALUNYA
 www.catalunyatourisme.com

TOURIST OFFICE VON MIAMI PLATJA
 Pl. de Tarragona, s/n
 43892 Miami Platja
 Tel. +34 977 810 978
 Fax +34 977 179 545
 turisme@mont-roig.cat
 www.mont-roigmiami.cat

TOURISTENINFORMATIONSBÜRO
 Ctra. N-340, km 1139
 43892 Mont-roig del Camp
 Tel. +34 977 179 468
 Fax +34 977 179 545
 turisme@mont-roig.cat
 www.mont-roigmiami.cat

RIUDECANYES RATHAUS
 C. del Dimecres, 9
 43771 Riudecanyes
 Tel. +34 977 834 005
 Fax +34 977 834 305
 ajuntament@riudecanyes.cat
 www.riudecanyes.com

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:
 Ärztehaus Miami Platja Tel. +34 977 811 200
 Ärztehaus Mont-roig del Camp Tel. +34 977 837 877
 Rotes Kreuz Tel. +34 977 811 117
 Sportcenter Miami Platja Tel. +34 977 170 572
 Sportcenter Mont-roig Tel. +34 977 837 611

Empfehlungen / Vorschriften

- Informieren Sie sich vor der Abfahrt über den Zustand des Fahrrads, der Straße und über das Wetter.
- Teilen Sie anderen Ihre vorgesehene Route mit.
- Benutzen Sie einen Helm.
- Denken Sie zu Ihrer Sicherheit an die Ökologische Lizenz der FCC.
- Lassen Sie den Fußgängern Vortritt und halten Sie sich an die Verkehrsregeln.
- Respektieren Sie Umwelt und Natur.
- Folgen Sie den ausgeschilderten Routen und befahren Sie keine Privatwege.
- Lassen Sie keinen Abfall im Wald liegen.

MONT-ROIGMIAMI
 Turisme

Riudecanyes

COSTA DAURADA
 PATRONAT DE TURISME DE LA DISTRICTE DE TARRAGONA

Agència Catalana de Turisme

Generalitat de Catalunya
 Departament de la Presidència
 Secretaria General de l'Esport

FCC
 Federació Catalana de Ciclisme

AJUNTAMENT DE MONT-ROIG DEL CAMP

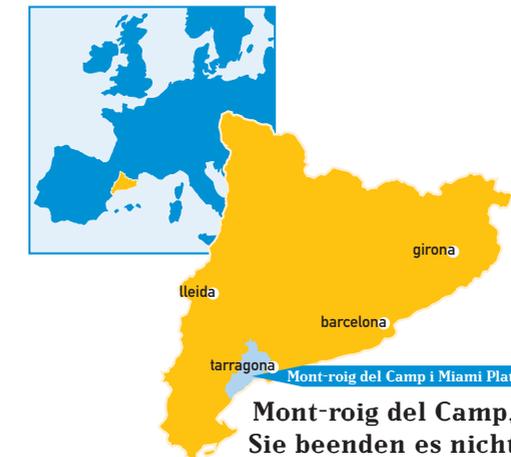
Centres BTT



deutsch

Centre BTT

mont-roig del camp
 miami platja



Mont-roig del Camp,
 Sie beenden es nicht

Mont-roig del Camp stellt durch seine natürlichen und klimatischen Eigenheiten eine kleine Oase an der *Costa Daurada* dar.



Auf dem Gemeindegebiet von 63.690 km² kann man auf nur 3 km so unterschiedliche Landschaften finden wie die beeindruckende Bergwelt des Vorküstengebirges und die herrlichen Buchten von *Miami Platja*.

Die Wege, die durch das Gemeindegebiet führen, laden dazu ein, die historisch-künstlerischen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten des Orts zu entdecken, und die wunderbare Aussicht auf das Mittelmeer zu genießen.

Die Besonderheit dieser Landschaft wird durch die majestätische Wallfahrtskapelle *Mare de Déu de la Roca* und die Klosterburg *Sant Miquel d'Escornalbou* repräsentiert, welche ihre landschaftliche Schönheit unterstreichen und auf die lange religiöse Tradition dieses Landstrichs hinweisen.



Das Licht, der Abwechslungsreichtum und die klimatischen Bedingungen dieses beneidenswerten Landstrichs haben schon den universalen Katalanen Joan Miró inspiriert. Hier können Groß und Klein den Zauber der Natur genießen und einmal richtig ausspannen.

Centres BTT
 Entdecken Sie die Wege Kataloniens

Legende

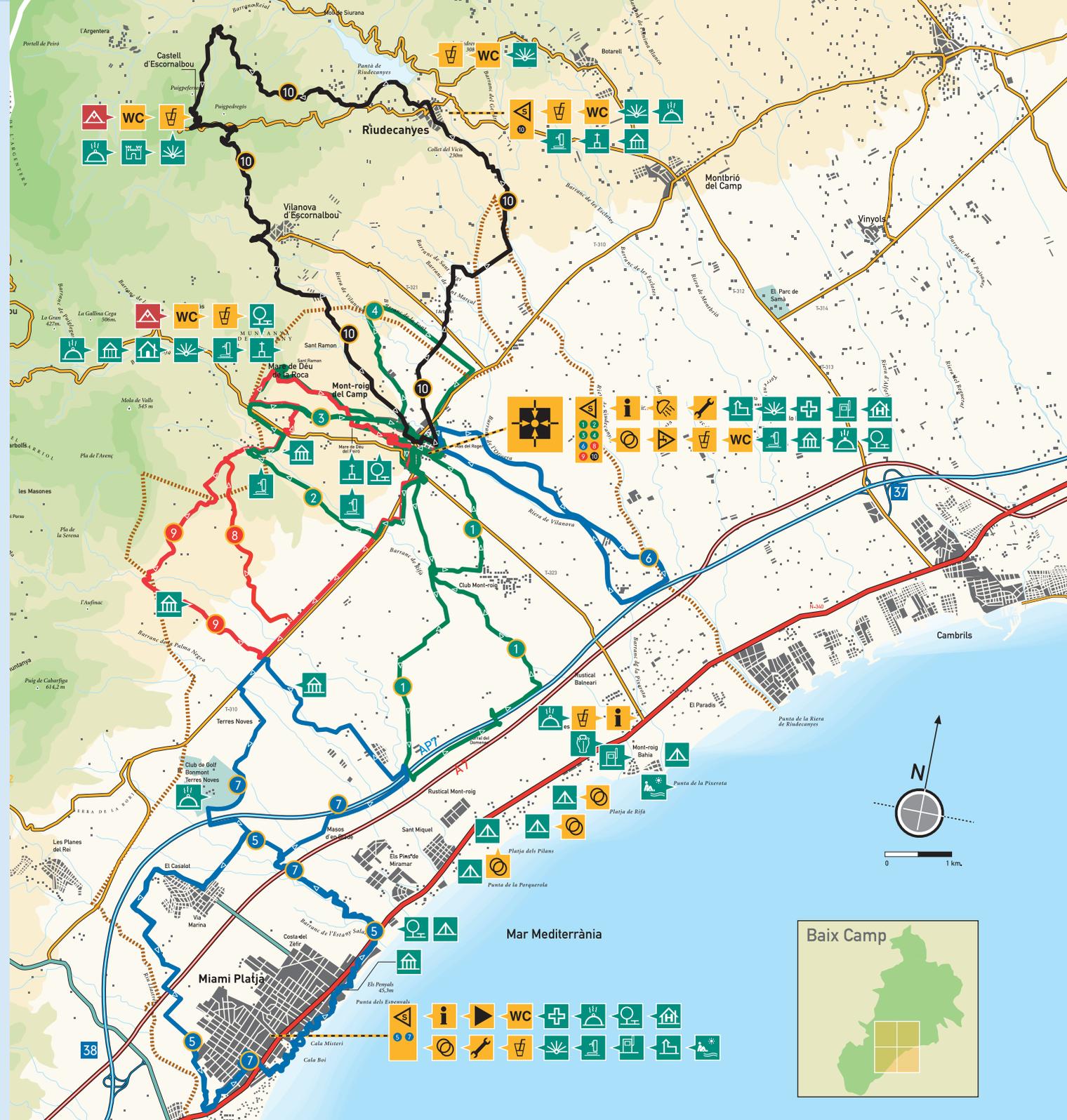
		Straßen
		37 Autobahnausfahrt
		Höhe

Ausschilderungsfarbe

leicht	mittlerer	hoch	sehr schwierig

Beschilderung

		[Richtung]
		[Farbe des Schwierigkeitsgrades]



Routenbeschreibung

- 1** Les Planes. Ein Ausflug für die ganze Familie dank der breiten und ebenen Wege, die durch Felder mit Oliven- und Johannisbrotbäumen führen, die typisch für die einheimische Landwirtschaft sind. Auf diesem Weg kann man die flache Landschaft des Camp de Tarragona genießen, die den größten Teil des Gemeindegebiets ausmacht. Schwierigkeitsgrad: niedrig. Entfernung: 14,5 km, kumulierter Höhenunterschied 70 m, Dauer: 50 Minuten
- 2** Ermita del Peiró. Der ideale Ausflug für Anfänger wegen der Einfachheit des Geländes. Am Schluss kann man sich die verdiente Ruhepause an der Ermita del Peiró gönnen (eine Kapelle, die der Gottesmutter vom Rosenstrauch gewidmet ist, von Josep Nuet 1752 erbaut wurde und reformiert durch den Marquis von Mont-roig 1909), sich am Brunnen erfrischen und auf dem Picknickplatz mit Kinderspielplatz rasten. Schwierigkeitsgrad: niedrig. Entfernung: 9 km, kumulierter Höhenunterschied: 100 m, Dauer: 35 Minuten
- 3** Mare de Déu de la Roca. Eine herrliche Spazierfahrt für Menschen jeden Alters und jeder körperlichen Verfassung. Man kann die beeindruckende Aussicht auf die Einsiedelei Ermita de Mare de Déu de la Roca genießen und der Volksmund sagt, dass man am "Engelstein" dem Gesang der Engel lauschen könne. Alles in allem eine ruhige Spazierfahrt. Schwierigkeitsgrad: niedrig. Entfernung: 8 km, kumulierte Steigung: 100 m, Dauer: 35 Minuten
- 4** Els Estels. Der Rundweg führt durch die Felder mit Oliven-, Johannisbrot- und Mandelbäumen von Mont-roig del Camp und lädt dazu ein, das traditionelle katalanische Landleben zu genießen. Zu den urbanen Sehenswürdigkeiten zählt das "portal de la Canal" (das alte Stadttor) und das alte Waschhaus des Dorfes (am Rande der Schlucht von l'Horta). Schwierigkeitsgrad: niedrig, Entfernung: 6,5 km, kumulierter Höhenunterschied: 70 m, Dauer: 30 Minuten
- 5** Estany Salat. Auf diesem Weg können wir uns gleichzeitig an Meer und Bergen erfreuen. Nachdem wir an den Buchten von Miami Platja vorbeigefahren sind, finden wir den "Salzsee". Die Veränderungen der Küste haben bewirkt, dass er zu den Zeiten, da er Wasser führt, einen Binnensalzsee von großer Schönheit bildet, an dem eine Vielzahl von Vogelarten nistet. Dieser Ort hat die typische Fauna der Feuchtzonen bewahrt und befindet sich in einem einwandfreien Erhaltungszustand. Schwierigkeitsgrad: niedrig, Entfernung: 14,5 km, kumulierter Höhenunterschied: 70 m, Dauer: 50 Minuten
- 6** Barranc de Vilanova. Ein Rundweg durch die verschiedenen sandigen Taleinschnitte von Mont-roig del Camp, von denen aus man die Gegend aus einer anderen Perspektive betrachten kann. Seine Schwierigkeit liegt darin, dass das Terrain nicht sehr fest ist, da es aus Muschelkalk und Schwemmsand (feinem Sand) besteht. Schwierigkeitsgrad: mittel, Entfernung: 9,5 km, kumulierter Höhenunterschied: 70 m, Dauer: 50 Minuten
- 7** Terres Noves. Dieser Weg ist etwas für Leute, die an Mountainbiking gewohnt sind und die unterschiedlichen Terrains der Gegend kennen lernen möchten. Auf dem Weg liegt der Golfplatz Bonmont Terres Noves, der von Robert Trent Jones entworfen wurde, die herrliche Reitschule Hermanos Nieto sowie zahlreiche Trockensteinhütten. Und immer hat man einen schönen Blick auf die abwechslungsreiche Küstenlinie. Schwierigkeitsgrad: mittel, Entfernung 24 km, kumulierter Höhenunterschied: 100 m, Dauer 1:35 Minuten
- 8** Les Arrabassades. Dieser Weg bietet unvergessliche Aussichten auf das Mittelmeer von der Höhe Serra de la Pedrera aus. Am Rande der vielen kleinen Wege und Pfade stehen mitten auf dem Land die interessanten Trockensteinhütten. Früher dienten diese Steinhütten Bauern und Reitern als Zuflucht. Schwierigkeitsgrad: mittel-hoch, Entfernung: 14 km, kumulierter Höhenunterschied: 130 m, Dauer: 55 Minuten
- 9** Les Pedreres. Ein Ausflug für Risikofreudige. Die großen Höhenunterschiede und steilen Steigungen charakterisieren diesen wunderbaren Weg, der ideal für Sportler ist, welche die wildesten Gegenden dieses Landstrichs kennen lernen möchten. Der Weg wird in Richtung des Mas de La Figa schwierig, wo er sich zu einem schmalen Pfad mit natürlichen Hindernissen verengt. Auf dem Weg kann man die Brücke des Barranc de Rifà sehen, die dazu benutzt wurde, die Steine vom Steinbruch aus ins Dorf zu schaffen. Die Brücke wurde 1821 gebaut. Schwierigkeitsgrad: hoch, Entfernung: 16 km Höhenunterschied: 130 m, Dauer: 1 Stunde
- 10** Castell d'Escornalbou nach Riudecanyes. Auf dieser Route müssen große Höhenunterschiede bewältigt werden. Der Besucher kann sich an den ruhigen Wassern des Stausees von Riudecanyes ausruhen und die beeindruckende Klosterburg Sant Miquel d'Escornalbou bewundern. Die Wanderung durch die natürliche Vegetation, die vor allem in Steineichenwäldern besteht, eröffnet dem Wanderer nach und nach das privilegierte Kulturerbe dieses Gemeindebezirks. Schwierigkeitsgrad: hoch Entfernung: 21,5 km, kumulierter Höhenunterschied: 457m, Dauer: 2 Stunden



Routenbeschreibung

- 6** Barranc de Vilanova. Ein Rundweg durch die verschiedenen sandigen Taleinschnitte von Mont-roig del Camp, von denen aus man die Gegend aus einer anderen Perspektive betrachten kann. Seine Schwierigkeit liegt darin, dass das Terrain nicht sehr fest ist, da es aus Muschelkalk und Schwemmsand (feinem Sand) besteht. Schwierigkeitsgrad: mittel, Entfernung: 9,5 km, kumulierter Höhenunterschied: 70 m, Dauer: 50 Minuten
- 7** Terres Noves. Dieser Weg ist etwas für Leute, die an Mountainbiking gewohnt sind und die unterschiedlichen Terrains der Gegend kennen lernen möchten. Auf dem Weg liegt der Golfplatz Bonmont Terres Noves, der von Robert Trent Jones entworfen wurde, die herrliche Reitschule Hermanos Nieto sowie zahlreiche Trockensteinhütten. Und immer hat man einen schönen Blick auf die abwechslungsreiche Küstenlinie. Schwierigkeitsgrad: mittel, Entfernung 24 km, kumulierter Höhenunterschied: 100 m, Dauer 1:35 Minuten
- 8** Les Arrabassades. Dieser Weg bietet unvergessliche Aussichten auf das Mittelmeer von der Höhe Serra de la Pedrera aus. Am Rande der vielen kleinen Wege und Pfade stehen mitten auf dem Land die interessanten Trockensteinhütten. Früher dienten diese Steinhütten Bauern und Reitern als Zuflucht. Schwierigkeitsgrad: mittel-hoch, Entfernung: 14 km, kumulierter Höhenunterschied: 130 m, Dauer: 55 Minuten
- 9** Les Pedreres. Ein Ausflug für Risikofreudige. Die großen Höhenunterschiede und steilen Steigungen charakterisieren diesen wunderbaren Weg, der ideal für Sportler ist, welche die wildesten Gegenden dieses Landstrichs kennen lernen möchten. Der Weg wird in Richtung des Mas de La Figa schwierig, wo er sich zu einem schmalen Pfad mit natürlichen Hindernissen verengt. Auf dem Weg kann man die Brücke des Barranc de Rifà sehen, die dazu benutzt wurde, die Steine vom Steinbruch aus ins Dorf zu schaffen. Die Brücke wurde 1821 gebaut. Schwierigkeitsgrad: hoch, Entfernung: 16 km Höhenunterschied: 130 m, Dauer: 1 Stunde
- 10** Castell d'Escornalbou nach Riudecanyes. Auf dieser Route müssen große Höhenunterschiede bewältigt werden. Der Besucher kann sich an den ruhigen Wassern des Stausees von Riudecanyes ausruhen und die beeindruckende Klosterburg Sant Miquel d'Escornalbou bewundern. Die Wanderung durch die natürliche Vegetation, die vor allem in Steineichenwäldern besteht, eröffnet dem Wanderer nach und nach das privilegierte Kulturerbe dieses Gemeindebezirks. Schwierigkeitsgrad: hoch Entfernung: 21,5 km, kumulierter Höhenunterschied: 457m, Dauer: 2 Stunden

